

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 103 (1985)  
**Heft:** 8

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bern

Achtung! Der nächsten SI+A-Nummer liegt die offizielle Einladung für die Teilnahme an den SIA-Tagen 1985 in Bern bei.

Ein zusätzlicher Versand erfolgt nicht. Behändigen Sie deshalb die Beilagen, bevor Sie die Zeitschrift weglegen. Alles andere ist unwichtig.

OK SIA-Tage 85

## 150 Jahre SIA Bern



## Neue Bücher

### Geologischer Schlussbericht Seelisberg-tunnel, Zusammenfassung

Von T.R. Schneider. Beiträge zur Geologie der Schweiz, Geotechnische Serie, Lief. 65, herausgegeben von der Schweizerischen Geotechnischen Kommission, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, 87 S., 20 Tabellen, 23 Figuren, 7 Falttafeln. Kommissionsverlag Kümmerly + Frey AG, Hallerstrasse 6-10, 3001 Bern. Preis Fr. 30.-.

Die soeben neu erschienene Publikation fasst in übersichtlicher Weise die wichtigsten Daten und Ergebnisse des sehr umfangreichen Schlussberichtes zusammen.

An Anfang werden die topographischen, geologischen und bautechnischen Aspekte, welche die Linienführung und Baulosverteilung bestimmten, diskutiert. Der Bericht gibt kurze Hinweise auf Sondierungen und Voruntersuchungen. Der grösste Teil der Arbeit ist jedoch Beobachtungen und Problemen während der Bauphase gewidmet. Für verschiedene beim Bau aufgetretenen Fragen wird versucht, eine abschliessende Bilanz zu ziehen. Interessant sind die Vergleichende Prognose-Befund in den Kapiteln «Geologie» und «Geotechnik». Nebst einer Übersicht über Geologie, Tektonik und Geotechnik werden auch die hydrogeologischen Verhältnisse im Bereich des Bauwerkes dargestellt (Bergwasser, Wasseranfall im Tunnel, Einfluss des Tunnels auf Oberflächenquellen, Chemismus des Bergwassers, Wasser- und Felstemperaturen). Ein weiteres Kapitel wird dem Thema «Gas» gewidmet. Es werden die Kenntnisse vor dem Bau dargelegt, um danach die ersten Gasvorkommen im Erschliessungsstollen, die Neubeurteilung der Gaslage, Oberflächenuntersuchungen, geologische Sicherheitsmassnahmen während des Vortriebs, Untersuchungen im Hinblick auf den Tunnelvortrieb, die Beurteilung der Erdgasvorkommen, die Zusammensetzung des Erdgases und die für den Betrieb getroffenen Massnahmen aufzudecken.

Übersichtliche, zusammenfassende Beilagen, Tabellen und Graphiken (Geologisches Befundprofil durch die Bergröhre, geologisch-geotechnischer Horizontalschnitt, Bergwasser in den Tunnelröhren, Gasaustritte in den Tunnelröhren usw.) ergänzen die Arbeit.

Ursula Sonderegger

### Das ABC der Warmwasser-Fussbodenheizung

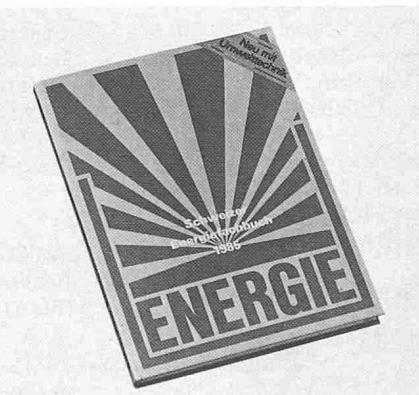
Von Dipl.-Ing. Udo Radtke. 220 Seiten, 29,7×21 cm, gebunden. Heizungs-Journal Verlags-GmbH, Winnenden (BRD), DM 47.-

(hg.). Das ABC der Warmwasser-Fussbodenheizung ist als Kompendium für Architekten, Bau- und Heizungsplaner, für Fachhandel und das installierende Handwerk gedacht. Der Autor hat praxisnah die Fragen der Planung, Ausführung und des Betriebs in Wort und Bild beantwortet. Eine fachlich-orientierte Kapitelgliederung ermöglicht es zudem, das Buch als Nachschlagwerk zu benutzen. Trotz diesem Vorteil bleibt das Werk ein lesenswertes Fachbuch in leicht verständlicher Sprache. Das ABC der Warmwasser-Fussbodenheizung ist eine wertvolle Hilfe für all jene, die diesbezüglich über einen aktuellen Wissensstand verfügen sollten.

### Schweizer Energiefachbuch 1985 - der Energiepublikus

Herausgeber: Sages, Schweiz. Aktion Gemeinsinn für Energiesparen, Zürich. Neu im Abonnement erhältlich. Abonnementspreis Fr. 39.10, Einzelpreis Fr. 46.-. Bezug: M + T Verlag, Postfach 926, 9001 St. Gallen, oder Sages Sekretariat, Rämistrasse 5, 8001 Zürich.

Nach einem ersten Erfolg mit dem letztjährigen Energiefachbuch kommt nun die Ausgabe 1985 auf den Markt.



Wiederum haben namhafte Fachautoren aus der Wirtschaft und Verwaltung mitgearbeitet. Die bewährte Kapitaleinteilung wurde beibehalten, um die Benutzerfreundlichkeit auch weiterhin zu gewährleisten. Neu aufgeteilt ist diesmal der Teil Report. Er bringt detaillierte Marktinformationen über den gesamten Produktebereich, vermittelt sowohl Kenntnisse als auch Entscheidungshilfen. Das Vademedum ist erweitert worden: Wir verweisen insbesondere auf verschiedene Aktions- und Schulungsprogramme; dann aber auch auf die Formeln, Tabellen und Fachwörter für den täglichen Gebrauch.

Der Abschnitt «Who is who» ist wesentlich erweitert worden; praktisch alle im Energie- und Umweltbereich tätigen Verbände und Organisationen sind hier vorgestellt, zum Teil mit Angaben über deren Tätigkeit. Auch alle kantonalen Energiefachstellen, wichtige Bundesämter, die kantonalen Brandschutzversicherungen und die wichtigsten Kommissionen aus dem Bereich Energie und Umwelt sind in diesem Verzeichnis aufgeführt.

### «Klassiker der Technik» - neue Reprint-Buchreihe

(dpa). Die bedeutendsten Leistungen der Technik aller Zeiten und die Lebensbilder der hinter ihnen stehenden Ingenieure und Baumeister gehen in eine neue Reprint-Edition «Klassiker der Technik» ein, die der Düsseldorfer VDI-Verlag herausgibt. Ihre ersten acht Bände wurden jetzt auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt.

Jubiläen begleiten gleich drei Bücher am Anfang der Reihe: «Zwei Männer - ein Stern, Gottlieb Daimler und Karl Benz» erscheint kurz vor dem 100. Geburtstag des Automobils und zu Daimlers 150. Geburtstag, die Autobiographie «Carl Linde: Aus meinem Leben» liegt zum 50. Todestag des Pioniers der Kältetechnik vor, und in «Entstehung des Suezkanals» dokumentierte Ferdinand von Lesseps die Arbeit an seinem «Jahrhundertwerk», zu dem vor 125 Jahren der erste Spatenstich getan wurde.

Der Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure, mit rund 50 Millionen Mark Umsatz (1984) einer der grössten Fachverlage der Bundesrepublik, hat sich vorgenommen, mit der neuen Buchreihe «Das anspruchsvollste und vorbildlichste Reprint-Programm auf dem Gebiet der Technik anzubieten». Jeder Band erhält einen einführenden Text eines Fachmanns, in der Regel eines Hochschullehrers oder Technikhistorikers. Der Nestor der deutschen Technik- und Unternehmensgeschichte, Prof. Wilhelm Treue, schrieb die Einführung zum Buch über den Suezkanal.

Dieses Konzept will der Verlag nach Möglichkeit beibehalten. «Wir rechnen zur Zeit mit zehn bis fünfzehn Bänden pro Jahr», sagte Wiebking zum Programm der Reihe, die von Carl Günther Schmitdt-Freytag betreut wird. Die ersten Bände kosten 54 bis 290 Mark. Taschenbuchausgaben sind nicht vorgesehen.

### The Tower and the Bridge

Von David P. Billington Basic Books Inc. Publishers, New York, 1984, 300 Seiten, Format 22×15 cm.

Der Untertitel dieses 300seitigen, reich illustrierten Buches lautet: «The New Art of Structural Engineering», wobei das Wort «Art» = Kunst in seiner doppelten Bedeutung gemeint ist, nämlich im Sinne einer kunstgerechten Konstruktion und einer künstlerischen Gestaltung.

Billington verfolgt die Fragen im Berührungsgebiet der technischen und ästhetischen Gegebenheiten an Hand von vielen Beispielen, ausgehend von zwei 100jährigen Ingenieurbauwerken, dem Eiffelturm und der Brooklyn-Brücke. Eine zentrale Rolle bei den interessanten Analysen spielen die Werke von Maillart, und damit hat dieses Buch eine besondere Beziehung zur Schweiz. Die eindrücklichen Ausführungen zu vielen bekannten, alten und neuen Beispielen helfen, die Hintergründe unserer hochentwickelten technischen Welt zu erkennen und zeigen, wie man die reinen menschlichen Werte erhalten kann. David P. Billington ist Professor für Bauingenieurwesen an der Princeton University. Er ist als Autor des Buches «Robert Maillart's Bridges: The Art of Engineering» (1979) bekannt geworden. Dr. U.A. Trüb, T.F.B., Willegg